



EVANGELISCHE AKADEMIE
ARNOLDSHAIN

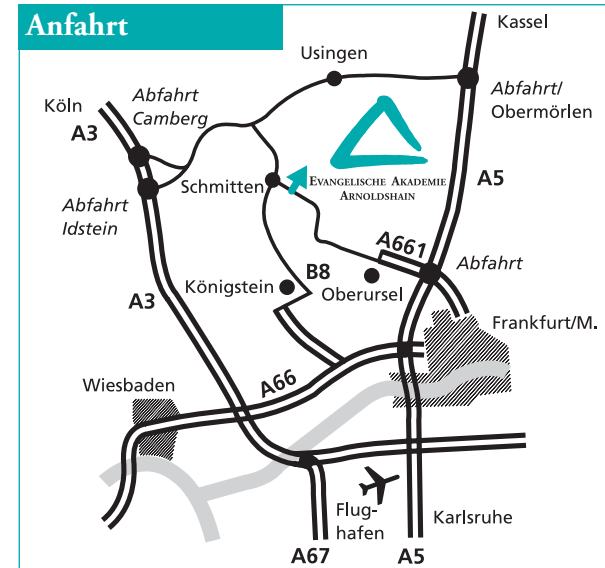
deutsch-israelischer Arbeitskreis
für Frieden im Nahen Osten e.V.
(diAk)

Heinrich Böll Stiftung

Riad statt Oslo? Die arabische Friedensinitiative: Neue Chance für Frieden im Nahen Osten

diAk-Jahreskonferenz 2009

23. – 25. Oktober 2009 (Fr. – So.)
Tagungsnummer: 093434



Tagungsort:

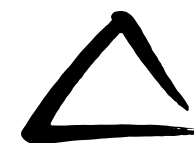
Evangelische Akademie Arnoldshain
Martin-Niemöller-Haus
Am Eichwaldsfeld 3
61389 Schmitten

Tagungssekretariat/Anmeldung:

Karin Weintz
Tel.: 06084-95 98-125
Fax: 06084-95 98-138
E-Mail: weintz@evangelische-akademie.de
www.evangelische-akademie.de

Erreichbarkeit während der Veranstaltung:

Tel.: 06084/944-0
Fax: 06084-944-194
E-Mail: office@martin-niemoeller-haus.de



EVANGELISCHE AKADEMIE
ARNOLDSHAIN

HEINRICH
BÖLL
STIFTUNG

diAk deutsch-israelischer Arbeitskreis
für Frieden im Nahen Osten e.V.

Regress:

Geht Ihre Abmeldung später als 10 Tage vor Beginn der Veranstaltung bei uns ein, fallen 25% der Tagungsgebühr an. Bei Nichtteilnahme ohne fristgerechte Abmeldung ist die volle Tagungsgebühr zu entrichten.

Anreise:

Am Nachmittag des 23. Oktober 2009 ab Frankfurt/M. Hbf. (RMV Fahrkartenautoziel: 52 Schmitten) mit der S-Bahn (S5) in Richtung Friedrichsdorf um 16.09 Uhr bzw. 17.09 Uhr (Haltestelle Bad Homburg an 16.30 bzw. 17.30 Uhr). Anschluss nach Arnoldshain mit dem Bus Linie 50 um 16.45 bzw. 17.45 Uhr in Richtung Grävenwiesbach (bis Haltestelle Arnoldshain Forsthaus, Ankunft 17.29 bzw. 18.29 Uhr).

Abreise:

Am Mittag des 25. Oktober 2009 mit dem Bus Linie 50 um 13.30 Uhr in Richtung Bad Homburg. Ankunft in Bad Homburg um 14.11 Uhr. Weiterfahrt mit der S-Bahn (S5) um 14.14 Uhr nach Frankfurt/M. (Ankunft 14.37 Uhr).

**Fahrplanänderungen
vorbehalten!**

**online-Anmeldung
erbeten unter:**

www.evangelische-akademie.de/tagungen.html

Tagungskosten:

Unterkunft im Einzelzimmer und Verpflegung 130,- €

Unterkunft im Doppelzimmer und Verpflegung 110,- €

Kursgebühr 30,- €

Teilnahme ohne Übernachtung, jedoch mit Verpflegung incl. Kursgebühr 85,- €

Schülerinnen/Schüler, Studentinnen/Studenten und Arbeitslose (nach Vorlage eines Ausweises) im Doppelzimmer pro Person incl. Kursgebühr 80,- €

Anmeldung:

Schriftliche Anmeldung zur Teilnahme an die Evangelische Akademie Arnoldshain erbeten.

Teilnahmebestätigung:

Die Teilnahme wird ca. 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn schriftlich bestätigt.

Akkreditierung i. S. § 65 Hessisches Lehrerfortbildungsgesetz: Für die Teilnahme an der Veranstaltung erhält eine hessische Lehrkraft 20 Leistungspunkte nach § 8 der IQ- und Akkreditierungsverordnung (IQ-Angebotsnummer K 003517/0456513).

EVANGELISCHE AKADEMIE
ARNOLDSHAIN



Ich wünsche folgende besondere Hilfe(n):

bitte
freimachen

POSTKARTE

Evangelische Akademie Arnoldshain
Am Eichwaldsfeld 3
61389 Schmitten

Am Eichwaldsfeld 3
61389 Schmitten/Taunus
Telefon: 06084/9598-0
Telefax: 06084/9598-138
office@evangelische-akademie.de
www.evangelische-akademie.de

Tagung

Die Aussichten auf eine friedliche Regelung des israelisch-palästinensischen Konflikts scheinen geringer denn je. In Palästina steht eine Versöhnung zwischen Hamas und Fatah an. In Israel haben die Verfechter einer Zwei-Staaten-Regelung nach dem Rechtsruck bei den Wahlen im Februar 2009 einen herben Rückschlag erlitten. Die Hoffnungen richten sich auf neue Impulse von außen, umso mehr, da US-Präsident Barack Obama neue Politikansätze gegenüber der arabischen und islamischen Welt in Aussicht gestellt hat. Geradezu zwangsläufig ist damit die „Arabische Friedensinitiative“ wieder in die Schlagzeilen gekommen. 2002 hatte die Arabische Liga, aufgrund einer saudi-arabischen Initiative, in Beirut beschlossen und 2007 in Riad erneut bestätigt, dass die arabischen Staaten zu einer Normalisierung der Beziehungen mit Israel bereit sind. Im Gegenzug müsse sich Israel aus den besetzten Gebieten einschließlich Ostjerusalems zurückziehen, ein palästinensischer Staat entstehen und eine Einigung zwischen Israelis und Palästinensern hinsichtlich der Flüchtlingsfrage zustande kommen. Zunächst ist diese Initiative weitgehend ignoriert worden. In Israel sind jedoch nach anfänglicher Ablehnung nun auch positivere Reaktionen zu vernehmen. US-Präsident Barack Obama und sein Nahostbeauftragter George Mitchell haben sich von Beginn an positiv auf diese Initiative bezogen. Die EU und das Nahostquartett erwähnen sie in ihren Erklärungen. Doch konkrete politische Wirkungen hat die Initiative bislang nicht entfaltet. Inzwischen warnten arabische Führer nach dem Gazakrieg Anfang 2009, dass dieses Angebot nicht ewig auf dem Tisch bleibe.

Die Friedensinitiative stellt eine Abkehr von den „drei Nein“ der Arabischen Liga von 1967 dar: „Nein zur Anerkennung Israels. Nein zu Verhandlungen mit Israel. Nein zum Frieden mit Israel“. Zwar enthält die Initiative keinen neuen Friedensplan, doch sie eröffnet die Perspektive einer umfassenden Friedenslösung in der Region.

Wie kann diese politische Initiative nun für die friedenspolitischen Bemühungen im Nahen Osten fruchtbar gemacht werden? Welche Rolle spielen dabei arabische Staaten wie Saudi-Arabien und Ägypten, Syrien und Jordanien? Kann sie die Grundlage bilden für einen regionalen Verhandlungsansatz? Werden die Obama-Administration und das Nahost-Quartett stärker als bisher die arabischen Staaten in einen neuen Friedensprozess einbeziehen? Und welche Hoffnungen und Bedenken werden in Israel und Palästina mit der Initiative verbunden? Diese Fragen werden während des Seminars mit internationalen Expertinnen und Experten diskutieren.

Tagungsleitung:

Pfarrer Dr. Hermann Düringer, Direktor der Evangelischen Akademie Arnoldshain
Julia Scherf, Vorsitzende des deutsch-israelischen Arbeitskreises für Frieden im Nahen Osten e.V. (diAk), Berlin
Bernd Asbach, Referatsleiter Naher und Mittlerer Osten, Heinrich Böll-Stiftung, Berlin

Freitag, den 23. Oktober 2009

- 18:30 Uhr Beginn der Tagung mit dem Abendessen
- 19:30 Uhr **Begrüßung und Einführung in das Tagungsthema**
durch die Veranstalter
- 19:45 Uhr **Die Arabische Friedensinitiative**
Hisham Youssef, Stabschef des Generalsekretärs der Arabischen Liga Amr Moussa, Kairo
Einführungsvortrag und Diskussion
Moderation: *Bernd Asbach*, Referatsleiter Naher und Mittlerer Osten, Heinrich Böll-Stiftung, Berlin

Samstag, den 24. Oktober 2009

- 8:15 Uhr **Morgenandacht**
- 8:30 Uhr Frühstück
- 9:00 Uhr **Streitgespräche**
Die Rezeption in Israel: Zwischen Ablehnung und Wohlwollen
Naomi Chazan, Professorin für politische Wissenschaft, Tel Aviv-Yaffo College, Tel Aviv
Raphael Israeli, Professor für Geschichte, Hebräische Universität Jerusalem
Moderation: *Jörn Böhme*, Leiter des Auslandsbüros Israel der Heinrich Böll-Stiftung, Tel Aviv
- 10:30 Uhr Kaffee / Tee im Foyer
- 11:00 Uhr **Die Rezeption in Palästina**
Ilan Halevi, Außenpolitischer Experte und Repräsentant der PLO in Europa, Paris
Mamdouh Aker, Independent Commission for Human Rights (ICHR), Ramallah (angefragt)
Moderation: *Christian Sterzing*, ehemaliger Leiter des Auslandsbüros Arabischer Naher Osten, Ramallah
- 12:30 Uhr Mittagessen
- 14:30 Uhr **Positionen zur Friedensinitiative seit 2002 in arabischen Staaten und Zivilgesellschaft**
Ahmed Badawi, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Fachbereich Entwicklungspolitik, SOAS, London; Oxford Research Group, London
Moderation: *Steffen Hagemann*, wissenschaftlicher Mitarbeiter, Otto-Suhr-Institut für Politikwissenschaft, Freie Universität zu Berlin
- 15:30 Uhr Kaffee/Tee im Foyer

- 16:00 Uhr **ARBEITSGRUPPEN / WORLD CAFÉ:**
Bilaterales Verhältnis zum Nahostkonflikt/ Friedensinitiative
I. Ägypten
Ressource Person: *Ahmed Badawi*, SOAS, London; Oxford Research Group, London
II. Syrien
Ressource Person: *Markus Bickel*, Redakteur, Frankfurter Allgemeine Zeitung (FAZ), Frankfurt am Main
III. Saudi-Arabien und Golfstaaten
Ressource Person: *Claire Spencer*, Leiterin der Abteilung Naher Osten und Nordafrika, Chatham House, Royal Institute of International Affairs, London
- 18:00 Uhr **Diskussion der Ergebnisse der Arbeitsgruppen**
- 18:45 Uhr Abendessen
- 20:00 Uhr **Filmvorführung**

Sonntag, den 25. Oktober 2009

- 8:15 Uhr **Morgenandacht**
- 8:30 Uhr Frühstück
- 9.:30 Uhr **Die internationale Gemeinschaft und die AF: Lippenbekenntnis oder echtes Engagement?**
Muriel Asseburg, Forschungsgruppenleiterin, Forschungsgruppe Naher Osten und Afrika, Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP), Berlin
Moderation: *Katja Maurer*, Leiterin Abteilung Öffentlichkeitsarbeit/Pressesprecherin, Medico International, Frankfurt am Main
- 10:30 Uhr Kaffee/Tee im Foyer
- 11:00 Uhr **Die Zukunft der arabischen Friedensinitiative**
Podiumsdiskussion mit
Hisham Youssef, Arabische Liga Amr Moussa, Kairo
Muriel Asseburg, Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP), Berlin
Naomi Chazan, Tel Aviv-Yaffo College, Tel Aviv
Claire Spencer, Chatham House, London
Moderation: *Katja Maurer*, Medico International, Frankfurt am Main
- 13:00 Uhr Ende der Tagung mit dem Mittagessen

Anmeldung

Füllen Sie Ihre Anmeldung bitte vollständig aus und schicken uns die abgetrennte Postkarte zurück.

MEMO

■ für Ihren Terminkalender.

23. – 25. Oktober 2009

Riad statt Oslo?

Die arabische Friedensinitiative:
Neue Chancen für Frieden im Nahen Osten

diAk-Jahreskonferenz 2009

Evangelische Akademie
Arnoldshain
Martin-Niemöller-Haus
61389 Schmittren/Launus

Nr. 093434

Datum 23.-25.10.2009

Jahrgang

Beruf

Anreise am _____ Abreise am _____

mit Bus 50 ab Bad Homburg mit PKW

Gewünschte Unterbringung Einzelzimmer (soweit vorhanden) Doppelzimmer

ohne Quartier

Ich wünsche vegetarische Kost

Titel | Riad statt Oslo?

Ort Schmittren

Frau Herr

Name

Titel/Vorname

Straße

PLZ/Ort





E-Mail

Datum / Unterschrift